

KLAUSURTHEMEN HERBST 2012

Thema Nr. 1

„Guter Musikunterricht sollte:

- musikbezogene Erfahrungen (...) ermöglichen,
- Gelegenheiten bieten, Musik anders zu erfahren als bisher, (...)
- zum Nachdenken über Musik anregen, (...)
- zum Aufbau musikspezifischer Kompetenzen beitragen,
- die Schüler motivieren, mit Musik selbstbestimmt rezeptiv und produktiv umzugehen,
- Umgangsweisen mit Musik in ihren sozialen Bezügen erfahrbar machen."

(Aus: Anne Niessen (2010): Die Bedeutung von Verarbeitungstiefe im Musikunterricht - Dimensionen von Unterrichtsqualität in einer Musikstunde. In: Ch. Wallbaum (Hg): Perspektiven der Musikdidaktik. Drei Schulstunden im Licht der Theorien. Hildesheim u. a.: S. 63)

1. Erläutern und diskutieren Sie diese Thesen!
2. Beziehen Sie in Ihre Diskussion einschlägige musikdidaktische Konzepte und Konzeptionen ein!
3. Skizzieren Sie eine Unterrichtseinheit für eine Jahrgangsstufe Ihrer Schulart und zeigen Sie, wie „guter Musikunterricht“ Ihrer Auffassung nach geplant werden kann!

Neues Recht:

1. Diskutieren Sie diese Thesen und beziehen Sie einschlägige musikdidaktische Konzepte und Konzeptionen ein!
2. Skizzieren Sie eine Unterrichtseinheit für eine Jahrgangsstufe Ihrer Schulart und zeigen Sie, wie "guter Musikunterricht" Ihrer Auffassung nach geplant werden kann.

Thema Nr. 2

„Dass sich Unterricht an den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler zu orientieren habe, ist trivial und bezeichnet eine pure Selbstverständlichkeit, solange man dabei nicht der Illusion erliegt, dass allein schon in der Übernahme der Inhalte, die als schülernah gelten, also in der Benutzung neuer Technologien und ‚moderner‘ Musikstile wie Pop und Rock, Ethno-Pop und World Music, ein Garant für den Erfolg schulischer Bildung liege.“

(Aus: Gruhn, Wilfried (2003): Lernziel Musik. Perspektiven einer neuen theoretischen Grundlegung des Musikunterrichts. (1) Hildesheim u. a.: S. 74f.)

1. Erläutern und diskutieren Sie das vorgegebene Zitat!
2. Erörtern Sie im Anschluss an die oben entwickelten Gedanken musikdidaktische Konzepte und Konzeptionen, in denen der Begriff „Schülerorientierung“ wesentlich ist!
3. Skizzieren Sie eine Unterrichtseinheit zu einem selbstgewählten Thema für eine Jahrgangsstufe Ihrer Wahl, in der die diskutierten Vorstellungen zur Schülerorientierung umgesetzt werden!

Neues Recht:

1. Erläutern Sie das vorgegebene Zitat und diskutieren Sie dabei musikdidaktische Konzepte und Konzeptionen, in denen der Begriff "Schülerorientierung" wesentlich ist!
2. Skizzieren Sie eine Unterrichtseinheit zu einem selbstgewählten Thema für eine Jahrgangsstufe Ihrer Wahl, in der die diskutierten Vorstellungen zur Schülerorientierung umgesetzt werden!

Thema Nr. 3

„Wenn das Prinzip des Exemplarischen heute im Musikunterricht eine Berechtigung hat, dann weniger in Bezug auf die Werkauswahl, sondern in Bezug auf die Auswahl der Umgangsweisen und Aktionsformen musikalischen Gestaltens; Musikunterricht soll Erfahrungen und das Üben unterschiedlicher Umgangsweisen mit Musik aus einer breiten Streuung verschiedener musikalischer Kulturen und Praxen ermöglichen. So kann er den Erfahrungshorizont der Schüler für kulturelle Grenzüberschreitungen öffnen.“

(Aus: Jank, Werner (Hg.) (2005): Musikdidaktik. Berlin: Cornelsen, S. 96)

1. Beziehen Sie kritisch Stellung zum Inhalt des Zitats!
2. Begründen Sie Ihren Standpunkt durch Bezugnahme auf musikpädagogische Konzepte bzw. Konzeptionen aus der Zeit nach 1990!
3. Stellen Sie didaktische Konsequenzen Ihrer Position am Beispiel einer konkreten Unterrichtsplanung für eine Jahrgangsstufe Ihrer Schulart dar!

Neues Recht:

1. Beziehen Sie kritisch Stellung zum Inhalt des Zitats! Ziehen Sie zur Begründung Ihres Standpunkts Ihr Wissen über musikpädagogische Konzepte bzw. Konzeptionen aus der Zeit nach 1990 heran!
2. Stellen Sie didaktische Konsequenzen Ihrer Position am Beispiel einer konkreten Unterrichtsplanung für eine Jahrgangsstufe Ihrer Schulart dar!